

Apple-Aktie taucht nach Preiserhöhungen



29. Juni 2026 - Die Apple-Aktie lässt so stark Federn wie seit Trumps Zöllen nicht mehr. Grund sind die eben durchgesetzten Preiserhöhungen für Macs, iPads und weitere Produkte.

Apple hat unlängst noch die dagewesene Preisanpassungen an seinem Produktkatalog vorgenommen ("IT Reseller" [berichtete](#)). In Folge musste das Unternehmen einen starken Einbruch seines Aktienpreises hinnehmen. Über Nacht rutschte der Wert der Papiere um rund 6 Prozent ab und konnte sich seit da nur unwesentlich erholen. Es ist der grösste Verlust für Apple seit April 2025, als die US-Administration die Handelszölle ankündigte, von denen Apple besonders stark betroffen war.

Apple hatte am Donnerstag, 25. Juni, die Preise für Macs und iPads, Homepods, Apple TV und Vision Pro nach oben korrigiert. Verschont geblieben sind aktuell noch iPhones, Apple Watches und AirPods. Der Hersteller hatte im Rahmen der ersten Preiserhöhungen aber bereits angedeutet, dass weitere Preiserhöhungen nicht auszuschliessen sind. Grund für die Anpassungen sind die stark gestiegenen Preise für Komponenten und Unsicherheiten in der Lieferkette.